



II-2350 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

Der Bundesminister für Verkehr  
Pr. Zl. 5906/11-1-1977

*1076/AB*

*1977-05-23*  
*zu 1088/J*

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

betreffend die schriftliche Anfrage der  
Abg. Zeillinger, Dr. Schmidt, Nr. 1088/J-  
NR/1977 vom 1977 03 28: "Amtliches Telefon-  
buch".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Der Umfang und die Auflagenhöhe des Amtlichen Telefon-  
buches haben 1962 in Wien und 1964 in Oberösterreich dazu  
geföhrt, daß die Rücknahme der alten Telefonbücher mit dem  
vorhandenen Personal nicht mehr bewältigt werden konnte.  
Damals angestellte Berechnungen ergaben für die Post- und  
Telegraphenverwaltung bei der Einsammlung der alten Telefon-  
bücher einen Verlust von S 1,10 pro Exemplar. Daher hat  
die mit 1. Jänner 1967 in Kraft getretene Fernsprechordnung  
die allgemeine Rückgabeverpflichtung der alten Telefonbücher  
anlässlich der Zustellung der neuen aufgehoben.

Um jedoch aus Rohstoffersparnisgründen die Verwertung der  
alten Telefonbücher sicherzustellen, wurde das Zustell-  
personal ermächtigt, die vom Teilnehmer zurückgegebenen  
alten Bücher auf eigene Rechnung zu verkaufen. Auf diese  
Weise werden in Wien jährlich ca. 500 t alte Telefonbücher  
dem Altpapierhandel zugeführt. Darüber hinaus beteiligen

sich noch karitative Organisationen an der Einsammlung der alten Telefonbücher. In Wien wird in Hausanschlägen darauf hingewiesen, daß die alten Telefonbücher entweder dem Zusteller mitgegeben oder für die Haussammlung des Roten Kreuzes bereitgestellt werden können.

In den Bundesländern gelten analoge Regelungen.

Zu 2:

Ja; Eine generelle Einsammlung der alten Telefonbücher im gesamten Bundesgebiet würde aufgrund der derzeitigen Preis-situation auf dem Altpapiersektor der Post- und Telegraphen-verwaltung einen Verlust von rund 7,5 Mio S bringen. Allein in Wien würde sich nach der Preissituation 1977 ein Verlust von ca. S 6,-- je Telefonbuch (4 Bände) ergeben!

Wien, 1977 OG 20  
Der Bundesminister:

(Erwin Lanc)